

# Lübecker Shanty-Chor ist beim NDR-Wettbewerb unter die besten Fünf des Landes gekommen „Möwenschiet“ werden TV-Stars

Dass der Shanty-Chor „Möwenschiet“ zu den besten weit und breit zählt, haben die 42 Sänger nun bewiesen: Sie stehen im Halbfinale des NDR-Chorwettbewerbs.



Probe für den großen Auftritt: Im Seemannsheim üben die Sänger des Shantychores „Möwenschiet“ für ihre Show im NDR Fernsehen. Die Lübecker wollen zum besten Chor des Nordens gekürt werden.

VON ANDREAS MEYER

Castingshows sind nur etwas für die jüngere Generation? Nur für einzelne Rock- und Popmusiker? Fehlanzeige. Es geht auch anders. Seit Anfang des Jahres suchen das NDR-Fernsehen und Radio Bremen Norddeutschlands Supersuperchor. Allein aus Schleswig-Holstein hatten sich 46 Sangesgemeinschaften beworben – nur fünf pro Bundesland schafften es in die Endrunde. Mit dabei ist auch der Lübecker Shantychor „Möwenschiet“.

Als der NDR Anfang des Jahres seinen Chorwettbewerb

unter dem Motto „Der Norden singt!“ ausschrieb, stand für „Möwenschiet“-Chef Egon Ruland sofort fest: „Da machen wir mit.“ Viel Zeit blieb nicht: Schließlich hatte der NDR zur Vorgabe gemacht, dass sich jeder Chor einen Evergreen aussuchen und die bekannte Melodie zu einem Loblied auf die Schönheit des Nordens umdichten sollte. Innerhalb weniger Wochen studierten die 42 Sänger ihr Lied ein und nahmen auch noch ein Bewerbungsvideo auf. Das kam beim NDR gut an: „Wir haben uns für das Halbfinale qualifiziert“, schwärmt Ruland. Am 28. April muss der Chor nun in die Hamburger



Nur zu Auftritten, wie auf der „Friedtjof“ im Lübecker Museumshafen, tragen die Sänger ihre schicken Hemden. Fotos: A. MEYER (2) / L. ROESSLER

NDR-Studios und dort in einer Fernseh-Aufzeichnung gegen vier Mitbewerber aus Schleswig-Holstein antreten. Ende Mai soll die 45-minütige Sendung zu sehen sein. Zwei der Teilnehmer aus Schleswig-Holstein schaffen es ins Finale, das Pfingsten gesendet wird. Dann treten zehn Chöre aus fünf Ländern an.

Ob die „Möwenschiet“ Lampenfieber haben? Nein, so etwas kennen echte Männer nicht, sagt Ruland. „Für uns ist bereits die Teilnahme am Halbfinale ein riesiger Erfolg“, sagt er. Zwar hätten er und seine Sangesbrüder schon viele Auftritte im TV absolviert, aber noch nie mussten

sie sich dabei einer Jury stellen. „Unser Ziel ist es, das Finale zu erreichen. Deshalb werden wir eine Show zeigen, die nicht nur für die Ohren, sondern auch für die Augen einiges zu bieten hat.“ Was genau sich hinter der Ankündigung verbirgt, will Ruland aber nicht verraten.

Einen Vorgeschmack lieferten die „Möwenschiet“ am Dienstag im Radio. NDR-Reporter Thomas Lenz besuchte die Sänger während ihrer Probe im Seemannsheim an der Untertrave und sendete nicht nur Interviews, sondern auch einige Hörproben live in der Sendung „Binnenland und Waterkant“ auf „NDR 1 Welle Nord“.



Interview für den Live-Bericht auf der Welle Nord: NDR-Reporter Thomas Lenz im Gespräch mit dem Chef des Shantychores „Möwenschiet“, Egon Ruland. Es geht um den Chor und den Auftritt im Fernsehen.

## Einbruch in einen Lebensmittelmarkt

Bislang Unbekannte sind in der Nacht von Montag auf Dienstag in einen Lebensmittelmarkt in der Kücknitzer Tannenbergsstraße eingebrochen. Die Täter hatten ein Gebäudewindow im Erdgeschoss gewaltsam geöffnet. Aus mehreren Behältnissen nahmen die Eindringlinge eine geringe Summe Bargeld mit – Am Tresor scheiterten sie allerdings. Die Schadenshöhe steht zurzeit noch nicht fest. Das Kommissariat 12 der Kriminalpolizei Lübeck hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um Hinweise unter Telefon 04 51/13 10.

Drei neue Autofahrer-Briefkästen will die Deutsche Post aufstellen und damit ihren Service für gehbehinderte Kunden verbessern. Bisher gibt es die Kästen nur in Roggenhorst.

Foto: A. MEYER

## Deutsche Post baut drei Autofahrer-Briefkästen



Autofenster runterkurbeln, Briefe in den Kasten werfen und weiterfahren. Ran – rein – weg. Die Deutsche Post AG wird ihren Service für gehbehinderte, aber auch für eilige Kunden in Lübeck verbessern – auf Druck der SPD und der Bundestagsabgeordneten Gabriele Hiller-Ohm.

Die Post plant, an zwei Standorten in der Hansestadt sowie an einem Standort in Travemünde neue Briefkästen aufzustellen, die sowohl für Rollstuhl- als auch für Autofahrer schnell zu erreichen sein sollen. Die Kästen sollen direkt an der

Fahrbahn aufgestellt werden. Post-Sprecher Uwe Reher aus Hamburg: „Unsere Kunden können bis auf wenige Zentimeter an den Kasten herantreten. Das spart Zeit, die lästige Suche nach einem Parkplatz entfällt und die Kästen kommen vor allem den Menschen mit Behinderungen entgegen.“

Von diesen so genannten Autofahrer-Briefkästen gibt es in Lübeck bisher nur zwei: Beide stehen vor dem Briefzentrum der Post AG in Roggenhorst. Die neuen gelben Briefboxen sollen am Gustav-Radbruch-Platz, am Schüsselbuden sowie

Am Fahrenberg in Travemünde aufgestellt werden.

Die SPD-Abgeordnete Gabriele Hiller-Ohm wertete die Entscheidung der Post als „gute Nachricht für Menschen mit Gehbehinderungen, die in Lübeck bisher kaum die Möglichkeiten hatten, ihre Post auf den Weg zu bringen.“

Das Aufstellen der Kästen hatte die Lübecker SPD seit Monaten gefordert. Unterstützt wurde das Vorhaben von der Stadtverwaltung. Die hatte sich ebenfalls „für den barrierefreien Zugang zur Post“ engagiert.

## Lokaltermine heute

**VORTRÄGE**  
Dnjepr, Krim, Sewastopol: 18.30 Uhr, Seniorentreff im Heiligen Geist Hospital, Koberg 11 (Lichtbildervortrag von Dekan Axel Simanowski; Klubabend vom Deutsch-Russischen Club „Samovar e.V.“)

**SONSTIGES**  
Wochenmarkt: 10 bis 18 Uhr, Markt; 8 bis 13 Uhr: Meesenkaserne und Brink; 8 bis 14 Uhr: Travemünde (Pri-

wall-Fahren-Vorplatz) und Kücknitz (Kirchplatz)  
Geselliges Beisammensein: 14 bis 17 Uhr, Begegnungszentrum Wilhelmine Possehl, Mönkhofer Weg 60 (Mit Kaffee und Kuchen)  
PC-Kurse/Internet für Senioren: 9.45 bis 11.45, 12 bis 14 Uhr, Begegnungszentrum Wilhelmine Possehl, Mönkhofer Weg 60 (Auskunft und Anmeldung ☎ 0451/59 30 63)  
Karten spielen: 14 bis 17 Uhr, Begegnungszentrum Wilhelmine Possehl, Mönkhofer

Weg 60 (Skat, Rommé, Canasta, Doppelkopf usw.)  
Energieberatung: 9 bis 12 Uhr, Verbraucherberatung, Fleischhauerstraße 45 (Info: ☎ 0451/722 48)  
„Café Arche“: 17 bis 20 Uhr, Kirchengemeinde St. Jürgen, Ratzeburger Allee 23 (Offenes Jugendcafé mit Musik, Billard, Kicker etc.)  
Osterkaffee: 15 Uhr, Rudergesellschaft, Hüxtertorallee 4 (mit Hobby-Kreis St. Annen)  
Beratung für ehrenamtliches Engagement: 10 bis 12 Uhr,

Freiwilligen-Agentur (☎ 0451/384 51 58)  
Tipps und Informationen für Arbeitslose und Nichterwerbsfähige: 9 bis 12 Uhr, SOS, An der Untertrave 21  
Klönkschnack bei Tee und Kaffee: 9 bis 14 Uhr, SOS, An der Untertrave 21  
Qi-Gong: 13.30 bis 14.30 Uhr, Seniorenbegegnungsstätte „Paradestuben“, Parade 4  
Aquarellmalen für Anfänger und Fortgeschrittene: 15 bis 17 Uhr, Seniorenbegegnungsstätte „Paradestuben“, Parade 4

Öffentliche Stadtführung mit Rathausbesichtigung: 14 Uhr, Welcome-Center, Holstentorplatz 1 (Kosten pro Person inkl. Rathausführung sechs Euro)  
Tanztreff und geselliges Beisammensein: 15.30 bis 17 Uhr, Bürgerhaus Vorwerk/Falkenfeld, Elmar-Limbergplatz 6  
Mädchenangebote: 14 bis 18 Uhr, Mädchen- und Frauencafé, An der Untertrave 97 (Mädchentreff für Mädchen ab sechs Jahren)  
Schularbeitshilfe: 14.15 bis 16 Uhr, Kinder + Jugendkulturturm Röhre, Mengstraße 35 (für Schulkinder ab 6 Jahren, Grundschule bis Gymnasium)  
Offene Frauengruppe: 16.30 bis 18.30 Uhr, Mixed Pickles, Schwartauer Allee 10 (für Frauen ab 18)  
Kaffee und Kartenspiele: 13 bis 16 Uhr, AWO Seniorentreff, Schlesienring 49 (neue Gäste sind herzlich willkommen)  
Arbeitslosen- und Sozialberatung des DGB: 17 bis 19 Uhr, Skt. Johannes, Dummerdorfer Straße 2 (☎ 0451/30 14 39)

## Rat und Hilfe

**Polizei 110**  
**Feuerwehr 112**  
Ärztlicher Notdienst: 7 10 81  
Apotheken-Notdienst: Aesculap-Apotheke, Marlirring 70-72; Hütten-Apotheke, Hauptstraße 17, Kücknitz; Kronen-Apotheke, Königstraße 81; Lübers-Apotheke, Rathausmarkt 2 b, Stockelsdorf  
24 Stunden-Störungsdienst: Störungen Gasversorgung 888 25 51  
Störungen Stromversorgung 888 24 41  
Störungen Wasserversorgung 888 26 61  
Störungen Wärmeversorgung 888 23 31  
Störungen Busverkehr 888 27 71  
Schloss-Notdienst, 7 29 00, 760 00, 6 37 33, 30 56 24  
Kinder- und Jugendnotdienst 7 07 15 70  
Telefonseelsorge 08 00/111 01 11  
Kinder- und Jugendtelefon 08 00/111 03 33

**Frauennotruf 70 46 40**, Beratung für vergewaltigte und sexuell belästigte Frauen und Mädchen. Telefonische Beratung: Mo., Mi., Do., Fr.: 9 bis 13 Uhr, Di., Do.: 16 bis 18 Uhr  
Reisemedizinische Beratung und Impfsprechstunde, Gesundheitsamt, Sophienstraße 2-8, ☎ 0451/122 53 39, donnerstag von 14 bis 17 Uhr  
DRK: Beratung, Pflege, Hausnotruf, Mahlzeitendienst, Telefon 48 15 12-20  
Abhängigkeitserkrankungen, Holsteinklinik Lübeck, Klinik und Fachambulanz, Gelände der Sana-Klinik, offene Sprechstunde Montag und Donnerstag von 9 bis 10 Uhr, sonst nach telefonischer Vereinbarung, Weidenweg 9, Telefon 589 40  
Beratung und Informationen für Mädchen und Frauen, Biff: Psychosoziale Beratung, Telefon 706 02 02  
Jugendberatung in Not- und Konfliktsituationen und für Kriegsdienstverweigerer, Jugendpfarramt, Königstraße 23, Telefon 79 87 113

## Lokaltermine morgen

Skat, Canasta und Brettspiele: 14 bis 17 Uhr, Altentagesstätte St. Marien/St. Petri, Marienkirchhof 4-5 (interessierte Spieler sind herzlich willkommen)  
Vertretung der älteren Generation: 9 bis 12 Uhr, Seniorenbeirat der Hansestadt Lübeck, Geschäftsstelle Fischstraße 1-3 (3. Etage, Zimmer 311, ☎ 0451/122 10 16)  
Offenes Café für alle Schulkin-

der ab 6 Jahren: 13 bis 18 Uhr, Offenes Café, Gerade Querstraße 2 (Spiele, Treffen, Klönen, Sport und Bastelangebote)  
Regionale Beratungsstelle Schleswig-Holstein für Blinde und Sehbehinderte: 7.30 bis 13 Uhr, Blinden- u. Sehbehindertenverein / Geschäftsstelle, Memelstraße 4 (Birgit Below, ☎ 0451/408 50 80)

Wochenmarkt: 14 bis 18 Uhr: Buntekuh; 8 bis 13 Uhr: Hanseplatz und Moising; 10 bis 18 Uhr: Koberg  
Pflegeratsstelle der Hansestadt Lübeck: 9 bis 12 Uhr, Verwaltungszentrum Mühlentor, Haus Trave, Kronsfordter Allee 2-6 (☎ 0451/122 49 03, ☎ 0451/122 49 31)

Aussichtsplattform des Petri-kirchturmes geöffnet: 9 bis 19 Uhr, St. Petri, ☎ 04 51/39 77 30  
Travemünde - Alter Leuchtturm mit Aussichtsgalerie und maritimen Museum: 10 bis 17 Uhr, Alter Leuchtturm Travemünde, Am Leuchtenfeld (Eintritt zwei Euro für Erwachsene)

Weitere Termine Seite VI